

Verwendung: Der FLUXA®-Testkörper 9803.001 dient zur Kontrolle und Überwachung der Anzeigeempfindlichkeit von fluoreszierenden Magnetpulver-Rissprüfmitteln. Er enthält einen Dauermagneten und einen künstlichen Riss, der in Abhängigkeit vom Zustand der Anzeigeempfindlichkeit des verwendeten Magnetpulver-Rissprüfmittels mit unterschiedlicher Länge angezeigt wird. Indem die mit demselben FLUXA®-Testkörper ermittelten Risslängen verglichen werden, lässt sich die Anzeigeempfindlichkeit unterschiedlicher Ansätze oder Chargen von Magnetpulver-Rissprüfmitteln kontrollieren. Durch periodisches Beobachten der Anzeigelänge kann außerdem das gebrauchsbedingte Nachlassen der Anzeigeempfindlichkeit der Rissprüfmittel überwacht werden.

Beschreibung: Der FLUXA®-Testkörper besteht aus zwei präzise aufeinander eingeschliffenen Stahlblöcken, die mit ihren Berührungsflächen einen künstlichen Riss bilden. An einer Stirnfläche befindet sich unter einer Messingabdeckung ein Permanentmagnet. Dieser verursacht über dem künstlichen Riß einen magnetischen Streufluss, der mit wachsender Entfernung vom Magneten schwächer wird. Eine nachlassende Anzeigeempfindlichkeit eines Prüfmittels macht sich daher als nachlassende Rißlänge bemerkbar.

Anwendung: Der FLUXA®-Testkörper wird für einige Sekunden in das Rissprüfmittel getaucht oder vorsichtig gespült. Überflüssiges Prüfmittel zunächst abtropfen lassen. Danach den Riss unter UV-Licht (Betrachtungsbedingungen gemäß EN ISO 3059 beachten) betrachten. Seine Länge auf der eingravierten Skala in mm ablesen und protokollieren.

Wichtige Hinweise zur Anwendung:

- Der FLUXA®-Testkörper dient ausschließlich zu vergleichenden Messungen.
- Die an einem Testkörper abgelesenen Anzeigelängen sind nicht als Absolutwerte, sondern als Verhältniszahlen zwischen den jeweils untersuchten Prüfmitteln zu verwenden.
- Unterschiedliche Testkörper können unterschiedliche Anzeigelängen ergeben. Die abgelesenen Anzeigelängen gelten daher nur für den jeweiligen Testkörper (anhand der Fertigungsnummer zu identifizieren) und sind nicht übertragbar.
- Stellen Sie sicher, dass die Risslängen vom FLUXA®-Testkörper immer unter gleichen Betrachtungsbedingungen (UV-Leuchte, Abstand, Streulicht) abgelesen werden.

Unterschiedliche Rissprüfmittel sowie Prüfmittel unterschiedlicher Hersteller können auf künstliche Risse unterschiedlich reagieren und sollten daher nicht mit dem FLUXA®-Testkörper verglichen werden.

Handhabung, Reinigung und Pflege: Die Rissanzeige des FLUXA®-Testkörpers kann durch Verschmutzung, Einwirkung starker Magnetfelder oder mechanische Einflüsse beeinträchtigt werden. Beachten Sie die nachfolgenden Hinweise, um ein zuverlässiges Arbeiten sicherzustellen:

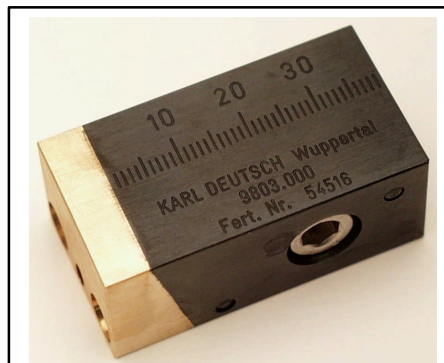
- Um richtig anzuzeigen, muss der Testkörper frei von Schmutz, Öl und Fett sowie von fluoreszierenden Partikelrückständen aus vorherigen Anwendungen sein. Reinigen Sie den Testkörper nach jeder Anwendung und kontrollieren Sie die Oberfläche unter UV-Licht. Es wird empfohlen, den Testkörper von Zeit zu Zeit in einem Ultraschall-Reinigungsbad einer gründlichen Reinigung zu unterziehen.

- Ein starkes Magnetfeld kann den Testkörper ummagnetisieren. Dies macht sich bemerkbar als gänzlich durchgehende, eine im Verlauf unterbrochene oder eine am Skalenende wieder einsetzende Rissanzeige. Wir empfehlen, uns den Testkörper in einem solchen Fall zur Kontrolle und zum Entmagnetisieren zuzuschicken. In der Regel stellt sich nach einem fachgerechten Entmagnetisieren die volle Einsatzfähigkeit wieder ein.

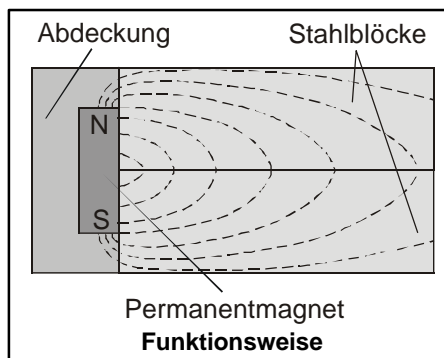
- Durch mechanischen Stoß (Herunterfallen) können sich die präzise aufeinander geschliffenen Teilstücke des Testkörpers gegeneinander verschieben. Auch in diesem Fall kann eine gänzlich durchgehende, unterbrochene oder am Skalenende wieder einsetzende Rissanzeige auftreten, die jedoch meist von einer generellen Abnahme der Anzeigeempfindlichkeit begleitet ist. Im Falle mechanischer Beschädigung ist eine Reparatur leider nicht möglich. Wir empfehlen daher, mit den Testkörpern so sorgsam wie möglich umzugehen. Auf keinen Fall dürfen Gravuren, Schlagzahlen o.ä. angebracht werden. Die FLUXA®-Testkörper dürfen auch nicht in Schraubstöcke gespannt oder demontiert werden.

Der FLUXA®-Testkörper ist oberflächenbehandelt (brüniert), um einen hohen Anzeigekontrast zu erhalten. Vermeiden Sie daher jede Beschädigung der Oberfläche (kein Schleifpapier, Stahlwolle oder Glaspinsel anwenden!).

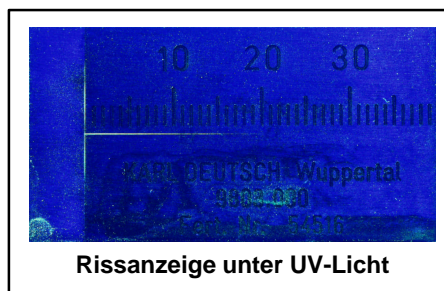
Hinweise zur Prüfmittelüberwachung: Vor Auslieferung wird die Anzeigefähigkeit jedes einzelnen FLUXA®-Testkörpers in unserem Hause überprüft und dokumentiert. Dazu wird die mit dem FLUXA®-Konzentrat HRS, Art.-Nr. 9306 (Verdünnung 1:20 mit Wasser) unter stets gleichbleibenden Betrachtungsbedingungen erhaltene Rissanzeige fotografiert und ein Bild dem Abnahmeprotokoll beifügt. Ein Zweitexemplar verbleibt in unserem Hause. Auf Wunsch können wir diese Prüfung unter identischen Bedingungen im Rahmen einer für Sie durchgeführten Prüfmittelüberwachung wiederholen. Dabei werden Anzeigelänge und -qualität mit den ursprünglichen Werten verglichen und Empfehlungen bezüglich der weiteren Verwendung ausgesprochen.



FLUXA®-Testkörper 9803.001



Funktionsweise



Rissanzeige unter UV-Licht